



## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Erwin Huber, Eberhard Rotter, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Christine Haderthauer, Klaus Holetschek, Sandro Kirchner, Walter Nussel, Dr. Harald Schwartz** und **Fraktion (CSU)**

### Hitzeschäden auf Autobahnen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird beauftragt, umgehend einen aktuellen Bericht über Verkehrsbeeinträchtigungen infolge von Hitzeschäden auf Bundesautobahnen in Bayern zu geben.

Dabei ist darauf einzugehen, wie Gefährdungen vorgebeugt, verbleibende Gefährdungen für Leib und Leben der Verkehrsteilnehmer minimiert und in welchem Zeitraum bauliche Verbesserungen durchgeführt werden können.

### Begründung:

Schon an den ersten heißen Tagen in Bayern kam es auch in diesem Jahr zu vorbeugenden Geschwindigkeitsbeschränkungen auf südbayerischen Autobahnen wegen befürchteter Hitzeschäden. Nach den ersten Erfahrungen mit hitzebedingten Aufbrüchen auf Autobahnen vor zwei Jahren wird gefragt, was zwischenzeitlich geschehen ist, um derartige Beeinträchtigungen des Personen- und Güterverkehrs auf den wichtigsten Verkehrsverbindungen in Bayern zu vermeiden bzw. zu verringern. Außerdem ist dazulegen, ob und in welchem Umfang zur bestmöglichen Vermeidung von Personunfällen bei sog. blow-ups massive – und nur zu einem Teil befolgte – Geschwindigkeitsbeschränkungen die zwingende Reaktion sind und ob dabei ein Unterschied möglich ist zwischen Zweiradfahrern, PKW- und Omnibusverkehr.